

## **Neue Horizonte für Senioren: Eröffnung der Akademie in Lübeck**

Eröffnung der Seniorenakademie St. Marien am 5. September 2024: Neue Kurse zu Gesundheit, Kultur und Gemeinschaft warten auf Interessierte.

In der Lübecker Innenstadt dreht sich alles um die Seniorenausbildung an St. Marien. Am Donnerstag, den 05. September 2024, findet im Marienwerkhaus die feierliche Eröffnung des neuen Semesters statt, und das Programm verspricht eine spannende Mischung aus bewährten und neuartigen Kursen. Michael Leberke, der die Akademie leitet, zeigt sich zusammen mit Monika Lorenz begeistert über die neuen Entwicklungen. „Freunde treffen – Wissen teilen“ ist das Motto, das nicht nur für eine gute soziale Vernetzung sorgt, sondern auch die Wissensweitergabe in den Mittelpunkt rückt.

Ein zentrales Element des neuen Programms ist der Fokus auf die mentale und körperliche Gesundheit der Teilnehmer. Statt nur den Umgang mit digitalen Geräten zu lehren, will die Akademie nun auch Angebote in Bewegung, Sprachen und kreativen Erfahrungen schaffen. „Wir haben eine Generation an Senioren, die sich weitgehend mit Smartphones und Tablets auskennt, daher können wir auch andere Themen in den Vordergrund rücken“, erklärt Leberke und betont damit den sich wandelnden Lernbedarf.

### **Erweiterte Kursangebote und spezielle Themen**

Ein weiteres Highlight des neuen Semesters ist die gemeinsame

Teilnahme an Sinfoniekonzerten. Während viele Senioren zögern, alleine eine Veranstaltung zu besuchen, sorgt diese Initiative für gesellige Erlebnisse. „Vor den Konzerten kommen die Teilnehmer zusammen, um sich über das Programm und die Künstler zu informieren. Das macht den Besuch nicht nur angenehmer, sondern auch bereichernder“, so Lorenz.

Ein besonders aktuelles Thema bildet die Vortragsreihe „Orte der Demokratie“. In einer Zeit, in der gesellschaftliche Diskussionen hitziger geführt werden, nimmt die Akademie ihre Verantwortung ernst und möchte das Bewusstsein für demokratische Grundwerte schärfen. „Demokratie ist kein gegebenes Gut. Wir müssen sie aktiv gestalten“, urteilt Leberke. Dies ist ein eindringlicher Aufruf zur Verantwortung, der dazu anregt, über das eigene Engagement nachzudenken.

In den neuen Kursangeboten finden sich zudem kreative Betätigungen wie das kreative Gestalten in einem Atelier, Tai-Chi und Einblicke in die Biologie. „Es ist wichtig, die Teilnehmer in unterschiedliche Bereiche zu integrieren – Kunst, Kultur und Philosophie sollen einen Platz finden“, sagt Lorenz. Diese Vielfalt an Möglichkeiten spricht das Interesse der Teilnehmer an, die sich für neue Ideen und Ansätze begeistern.

## **Mitgliederwerbung für den Förderverein**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**